



07.04.2016

Neue BKI-Kostenkennwerte 2016 für sozialen Wohnungsbau

Förderung für sozialen Wohnungsbau wird deutlich erhöht

Die Bundesregierung verstärkt die Förderung für den sozialen Wohnungsbau. Nach Auskunft der Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks besteht in Folge der hohen Zuwanderung sowie der Wohnungsnot in Ballungszentren ein jährlicher Neubau-Bedarf von mindestens 350.000 Wohnungen. Für den Zeitraum 2016 bis 2019 wurden deshalb die Mittel für den sozialen Wohnungsbau auf eine Milliarde Euro jährlich erhöht. Zudem soll der private Wohnungsbau mit steuerlichen Anreizen angekurbelt werden. Investoren erhalten voraussichtlich Steueranreize in Höhe von 2,1 Milliarden Euro. Danach können private Investoren über einen Zeitraum von drei Jahren 29 Prozent der Baukosten als Sonderabschreibung bei der Steuer geltend machen.

Neue BKI-Referenzobjekte mit Baukosten 2016 von 1.100 bis 3.000 Euro / m²

Das Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI) unterstützt Architektur- und Planungsbüros, aber auch Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften und Investoren bei der Planung und Realisierung neuer mehrgeschossiger und kostengünstiger Mietwohnungen mit seiner Expertise. Die BKI-Objektdatenbank weist mittlerweile beinahe 3.000 abgerechnete Objekte aus. Die BKI-Neuerscheinung „Objektdaten Neubau – Sonderband sozialer Wohnungsbau“ umfasst einen Auszug aus der BKI-Datenbank mit aktuellen Referenzobjekten für den Neubau öffentlich geförderter Mietwohnungen. Diese neuen „Baukosten 2016 im Bild“ sind im Fachbuch entsprechend nachfolgender Rubriken sortiert:

- Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 Wohneinheiten
- Mehrfamilienhäuser, mit mehr als 20 Wohneinheiten
- Mehrfamilienhäuser, Passivhäuser

Die Neuerscheinung bietet eine sichere Grundlage zur kompetenten Kostenplanung von bezahlbaren und sozialen Mietwohnungen. Alle vor kurzem fertiggestellten Objekte wurden mit Kostenkennwerten nach DIN 276 und Leistungsbereichen, den

abgerechneten Mengen und Vergabepreisen dokumentiert. Die Objektdaten umfassen ergänzend farbige Fotos, Zeichnungen und ausführliche Beschreibungen. Diese zusätzlichen Angaben und Objektinformationen sorgen für eine gute Transparenz der entscheidenden Kosteneinflüsse. Die enthaltenen 77 Referenzobjekte weisen Bauwerkskosten (Kostengruppe 300+400 nach DIN 276) von 1.100 Euro bis 3.000 Euro /m² Wohnfläche aus. Bei den Bezugsgrößen der Flächen und Rauminhalte wurde zudem bereits die neue DIN 277 – Ausgabe Januar 2016 - berücksichtigt.

Regionale Kostensicherheit 2016 mit Baukosten-Regionalfaktoren

Alle Kostenangaben im Fachbuch entsprechen Bundesdurchschnittswerten. Mit den im Anhang veröffentlichten neuen BKI-Baukosten-Regionalfaktoren 2016 für jeden Stadt- und Landkreis können diese Mittelwerte an das besondere regionale Baupreis-Niveau angepasst werden. Die neue BKI-Publikation umfasst 658 Seiten und kann zum Preis von 99,- Euro (inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten) beim BKI vier Wochen zur Ansicht mit Rückgabegarantie angefordert werden, Tel: 0711 / 954 854 -0, Email: info@bki.de.



Beispielobjekte: 6 von 77 Referenzobjekten

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jeannette Wähler
Pressestelle
Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKl)
Bahnhofstraße 1, 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 954 854-73
Telefax: 0711 954 854-54
Email: presse@bki.de
Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH
Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. WirtschaftsIng. (FH)
Geschäftsführer
Bahnhofstraße 1
70372 Stuttgart